

Elsbeth Leschke
Marktgasse 9
8400 Winterthur

KR-Nr. 319/1996

An das
Büro des Kantonsrates
8090 Zürich

Einzelinitiative

Job-Sharing beim Kanton und in den Gemeinden

Antrag:

Der Kanton Zürich erlässt die erforderlichen rechtlichen Bestimmungen, damit Job-Sharing für alle Angestellten (Lehrkräfte eingeschlossen), Beamtinnen und Beamten und gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden möglich ist.

Begründung:

Frauen und Männer, die Aufgaben innerhalb der Familie wahrnehmen oder aus anderen Gründen teilzeitlich erwerbstätig sind, bedürfen flexibler Arbeitsmöglichkeiten. Teilzeitarbeitende haben aber häufig keine Chance auf einen beruflichen Aufstieg. Oft können sie nicht im Beruf arbeiten, für den sie qualifiziert sind.

Die Job-Sharing-Initiative soll dies ändern. Sie will:

- die Erwerbsarbeit auf mehr Personen verteilen und dadurch mehr Stellen schaffen;
- die Macht und die Verantwortung auf mehr Menschen verteilen;
- allen, auch dem Kader, familienfreundliche Arbeitszeiten ermöglichen;
- bewirken, dass Leute im Job-Sharing (Frauen und Männer!) als vollwertige Arbeitskräfte anerkannt werden und reelle Aufstiegschancen haben;
- die Leistung und die Effizienz der Erwerbsarbeit steigern;
- allen ermöglichen, Arbeits- und Freizeit individuell einzuteilen.

Winterthur, 31. Oktober 1996

Elsbeth Leschke
und Mitunterzeichnende